

„Kann es wieder irgend ein Streich der Rothhäute sein?“ fragt er.

Draußen ertönt ein lauter Ruf: „Hallo! — das Haus da!“

Cody springt auf und tritt auf die Schwelle, die Thür öffnend, während seine Familie sich nachdrängt.

Eine Schar von Reitern hält vor dem Hause.

„Was wird gewünscht und wer seid Ihr?“ ruft der Alte.

„Du wirst gewünscht, schwarzherziger Negeranbeter, und ich, Oberst Jake M'Kandlas, bin gekommen, um dich zu holen! Und hier ist meine Legitimation!“

Während der Anführer der Strolche dieses ruft, ist der Revolver, schon fertig in seiner Hand, erhoben und abgedrückt, und der Vater, der Christ, fällt tot nieder zu Füßen seiner entsetzten Familie.

„Wenn die Mädels etwas älter wären!“ lachte der Führer. „Aber egal, Bursche — dies wird eine genügende Lektion sein für das Gewürm, das die Grenze entlang kriecht!“

Damit wandte er den Kopf seines Pferdes, um wegzureiten.

„Halt!“

Es war nur ein einziges Wort, nur von dem Knaben gesprochen; dessen blaue Augen wild hervorleuchteten aus einem Antlitz, weiß wie frischgefallener Schnee und ebenso kalt — von Billy, der hoch aufgerichtet über der Leiche